

News

Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etzwilen–Singen (VES) Internationale Museumsfahrten

Es ist schon einige Jahrzehnte her, als im Bahnhof Singen noch reger Dampfzugsbetrieb herrschte. Manche können sich auch noch an den legendären «Maggi-Steg» erinnern, der über 14 Gleise führte und von wo

aus man die gesamte Bahnhofsanlage überblicken konnte. Schwere Dampfloks der Baureihe 94, die schwarzen Büffel, leisteten den Güterverschiebedienst, an der Drehscheibe warteten stets Dampfloks auf ihren

Einsatz, Personen-, Eil- und Schnellzüge fuhren ein und aus, und auf Gleis 5a sah man ab und zu das «Etzwiler Bähnli».

Museumsdampf

Heutzutage ist es auf der Bahnhofsanlage eher ruhig geworden, und viele Gleise sind nicht mehr belegt. Vorbei ist es mit der Beschaulichkeit nur, wenn wieder eine Dampflok zu sehen und zu hören und der Kohlerauch zu riechen ist. Wie dies am 3. Oktober 2021 der Fall war: Die Dampflok 52 7596 der Eisenbahnfreunde Zollernalb e. V. aus Rottweil mit Baujahr 1944 war zu Gast auf der Bahnlinie zwischen dem deutschen Singen und dem schweizerischen Etzwilen. Über 1000 Fahrgäste konnte der Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etzwilen–Singen (VES) bei den drei Fahrten an Bord des Dampfzuges begrüßen. Für die Museumsbahn war dies ein erfolgreicher Tag. Bemerkungen wie «Das war super!» oder «Also, bis nächstes Jahr» durften die Veranstalter ein paarmal von ihren Fahrgästen hören. Der VES beabsichtigt, auch im nächsten Jahr wieder Volldampf auf dem «Etzwiler Bähnli» zu geben.

Werner Wocher



Einfahrt des gut besetzten «internationalen» Dampfzuges aus Etzwilen in den Bahnhof von Singen.



Die 52 7596 auf der 254 Meter langen Fachwerkbrücke über den Rhein bei Hemishofen.